

OPUSCULA ZOOLOGICA

INSTITUTI ZOOSYSTEMATICI UNIVERSITATIS BUDAPESTINENSIS

TOM. III.

1959

FASC. 2.

Nachtrag zur Arbeit „Beiträge zur Nematodenfauna mitteldeutscher Salzstellen im Raum von Halle“

Von

D. PAETZOLD

(Zoologisches Institut, Halle, Deutschland)

Im November 1958 veröffentlichte ich in „Beiträge zur Nematodenfauna mitteldeutscher Salzstellen im Raum von Halle“ auf p. 40-41 eine neue Nematoden-Art, die sowohl Merkmale der Gattung *Dorylaimus* DUJARDIN, 1845 als auch solche der Gattung *Thornia* MEYL, 1954 aufwies, und benannte sie als *Dorylaimus meylli* PAETZOLD, 1958. Im gleichen Monat dieses Jahres erschien von ANDRÁSSY die Arbeit „Erd- und Süßwassernematoden aus Bulgarien“, in der ebenfalls eine, *Dorylaimus meylli* genannte neue Art auf p. 56-58 beschrieben wurde. Da *Dorylaimus meylli* ANDRÁSSY, 1958 alle Kennzeichen eines echten *Dorylaimus* aufweist und die Arbeit des letztgenannten Verfassers schon am 25. 7. 1957 zur Veröffentlichung eingereicht wurde, möchte ich durch folgende Substitution die Homonymie der beiden Arten beseitigen:

Thornia dorylaimoides nom. n.

(Syn.: *Dorylaimus meylli* PAETZOLD, 1958 nec *Dorylaimus meylli* ANDRÁSSY, 1958)

Ich wies in meiner Arbeit (PAETZOLD, 1958, p. 40-41) darauf hin, dass die jetzt als *Thornia dorylaimoides* nom. n. benannte Art eine vermittelnde Stellung zwischen den Gattungen *Thornia* und *Dorylaimus* einnähme und die nächste Verwandtschaft zu *Thornia gubernaculifera* ANDRÁSSY, 1957 zeige. Auf Grund der starken Gemeinsamkeit mit *Dorylaimus* hatte ich meine Art zunächst in diese Gattung eingereiht. Durch die Homonymie der beiden in Frage kommenden Arten veranlasst möchte ich mich nach Übereinkunft mit Herrn Dr. I. ANDRÁSSY (dem ich hier sehr herzlich für sein freundliches Entgegenkommen und die Zusammenarbeit bei diesem Problem danke) zu der oben angegebenen Lösung entschliessen. Durch *Thornia gubernaculifera* ANDRÁSSY, 1957 und *Thornia dorylaimoides* nom. n. bekommt die Gattung *Thornia* allerdings eine gewisse Heterogenität, die bei möglichen weiteren Funden eine Aufspaltung dieses Genus rechtfertigen würde.

S C H R I F T T U M

1. ANDRÁSSY, I.: *Thornia gubernaculifera* n. sp., ein neuer Süßwassernematode aus Ungarn. Nematologische Notizen, 6. Opusc. Zool. Budapest, 2. 1957. p. 9-14. - 2. ANDRÁSSY, I.: Erd- und Süßwassernematoden aus Bulgarien. Acta Zool. Budapest, 4. 1958. p. 1-88. - 3. MEYL, A.H.: Die bisher in Italien gefundenen freilebenden Erd- und Süßwasser-Nematoden. Arch. Zool. Ital., 39. 1954. p. 161-264. - 4. PAETZOLD, D.: Beiträge zur Nematodenfauna mitteldeutscher Salzstellen im Raum von Halle. Wiss. Zeitschr. Univ. Halle, Math.-Nat., 8. 1958. p. 17-48.